

Zeitstrahl Altendorf

Geschichte unseres Dorfes (in Bildern 🙄)

Die ersten Siedler



Warum steht auf
dieser Münze nicht
der Jahrgang?
200 v. Chr.

ca. 200 v. Chr.: Geldstück aus Gallien

Bei der Renovation der Kirche im Jahr 1960 wurden verschiedene antike Gegenstände gefunden. Auch eine gallische Münze aus der Zeit vor Jesus Christus soll dabei gewesen sein.

Die ersten Siedler



Woraus bestehen
diese Scherben?
Gab es damals
auch schon Glas?

ca. 200: Scherben und Münzen der Römer

Ebenso fand man römische Münzen und Tonscherben, die bis zu 2'000 Jahre alt sind.

Sie stammen also etwa aus der Zeit, in der Jesus gelebt haben soll. Das bedeutet aber nicht unbedingt, dass damals auch schon Menschen in Altendorf lebten: Die Fundstücke könnten nämlich auch vom See angeschwemmt worden sein.

Die ersten Siedler



Wo würdest du
heute deine Burg
aufstellen?
Warum?

ca. 700: Erste Siedler mit Burg

Vermutlich bauten einige Alemannen eine Siedlung mit einer kleinen Burg am südlichen Ufer des oberen Zürichsees. Der Burgbesitzer hiess Raprecht und sie nannten ihr Dorf Raprechtswilare (also „Dorf des Raprecht“).

Die ersten Siedler



972: Erste Erwähnung Raprehtswilare

Raprehtswilare wurde erstmals schriftlich erwähnt: In einer Urkunde bestätigte Kaiser Otto II eine Zugehörigkeit zum Kloster Einsiedeln. Die Kirche war damals sehr mächtig. Sie besass Ländereien (Gebiete mit Bauernhöfen) und hatte so auch politischen Einfluss (also Mitspracherecht bei Steuern, Grenzen, ...)

Burgen und Kirchen



Denkst du, die
Kapelle könnte
damals so
ausgesehen haben?
Warum?
Warum nicht?

1076: Weihung der Johanneskapelle

Leider weiss man nicht ob das wirklich stimmt. Es heisst aber, dass die Johanneskapelle, die heute noch über dem Dorf steht bald 950 Jahre alt sein soll.

Burgen und Kirchen



Das Bild des Schlosses von Altendorf habe ich im Internet gefunden. Was stimmt nicht daran?

vor 1100: Erste Burg wird gebaut

Wann genau die erste Burg auf einem Hügel oberhalb des heutigen Dorfes gebaut wurde, ist leider nicht bekannt. Eine davon, in der Nähe der Johannsburg war aber der Sitz der späteren Grafen von Rapperswil. Auch im Tal, oberhalb des Meienbergs bei Grüt, am Muschelberg, ... wurden ähnlich alte Burgstellen gefunden.

Die ersten Siedler



Warum könnte
Rapperswil damals
plötzlich
interessanter sein
als Altendorf?

ab 1220: Schlossbau in Rapperswil

Die Herren von Raprechtswilare bauten ein neues Schloss auf der gegenüberliegenden Seite des Sees. So entstanden novus villa Rapperswile (heute Rapperswil) und vetus villa Rapperswile (bisher Raprechtswilare, heute Altendorf).

Lateinisch: novus = neu, vetus = alt, villa = Stadt

Burgen und Kirchen



Kannst du die Kirche auf dieser alten Karte entdecken?

1275: Pfarreikirche St. Michael

In diesem Jahr wurde die Pfarrei in Altendorf erstmals erwähnt. Wann die erste Version davon gebaut wurde ist heute nicht mehr bekannt.

Die ersten Siedler



Hier wird die
Zerstörung von
Rapperswil gezeigt.
Warum gibt es
keine ähnlichen
Bilder von
Altendorf?

1350: Zerstörung durch Zürich

Die beiden Ortschaften blieben noch lange eng miteinander verbunden: Als sich die Rapperswiler Herren mit dem Bürgermeister von Zürich zerstritten, wurde in einem Gegenangriff auch das heutige Altendorf zerstört.

Burgen und Kirchen



Oberhalb
Altendorfs gab es
früher vier
Burgstellen.

1350: Burgen zerstört

Von den vier Burgstellen ist heute nicht mehr viel zu sehen. Man geht davon aus, dass sie spätestens beim Angriff durch die Zürcher auf Altendorf zerstört wurden. Es kann aber auch sein, dass manche davon schon vorher nicht mehr bewohnbar waren.

Altendorf und die March



1358: Altendorf wird Österreich

Die March wurde aufgeteilt: Reichenburg ging an Einsiedeln, Wangen und Tuggen an die Toggenburger. Der Rest der March wurde an die Österreicher verkauft. So gehörte Altendorf für 28 Jahre zu Österreich. 1386 mussten Lachen und Altendorf wieder an Schwyz zurückgegeben werden. Und 1414 auch die restliche March.

Altendorf und die March

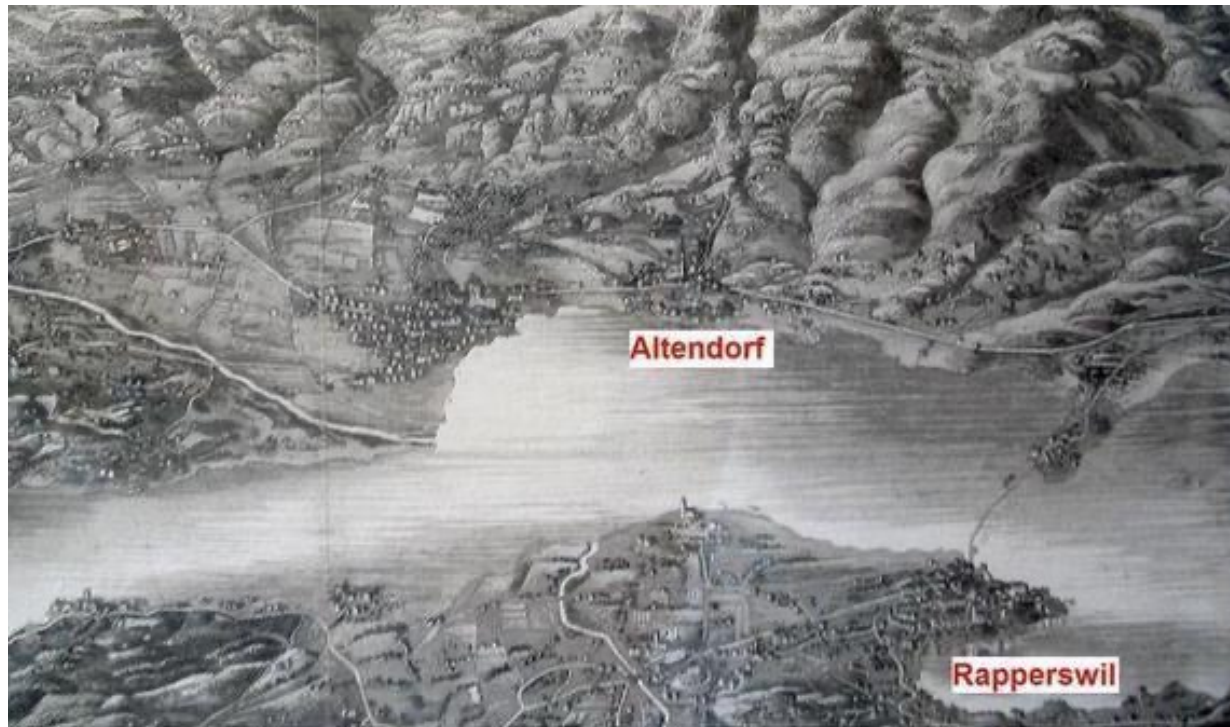


So ähnlich könnte
der Marktplatz in
Lachen damals
ausgesehen haben.

1405: Zum Markt nach Lachen

Die Appenzeller eroberten Teile der March, da die Gegend am oberen Zürichsee für den Handel sehr wichtig war. Sie verlegten den Markt nach Lachen, da man von hier noch schneller Richtung Glarnerland gelangte.

Altendorf und die March



1449: Zu dem Alten Dorf

Bis zu diesem Jahr las man immer von „Alt-Rapperswil“. Die Bedeutung ist allerdings ähnlich geblieben, als der deutsche Name „zu dem Alten Dorf“ erstmals schriftlich erwähnt wurde.

Burgen und Kirchen



Katholisch oder
reformiert? Woran
erkenntst du es?

1462 - 1464: Bau der Kirche

Während drei Jahren Bauzeit wurde die St. Michaelskirche in Altendorf gebaut. Für etwa 60 Jahre war sie die Kirche für beide Dörfer: Lachen und Altendorf. 1520 lösten sich die Lachner ab und bauten eine eigene Kirche. Vor rund 230 Jahren wurde die Kirche umgebaut und bekam ihr heutiges Aussehen. In den Jahren 1969 & 1961 wurde die Kirche renoviert und so steht sie heute noch als wichtiges Bauwerk mitten im Dorfkern.

Burgen und Kirchen



Warst du auch schon auf der Johannesburg? Konntest du die Kapelle auch von Innen betrachten?

1476: Neubau der St. Johannskapelle

In diesem Jahr wurde erstmals von der schönen Kapelle auf dem Hügel der Johannesburg berichtet: In diesem Jahr wurde nämlich ein Teil der zerstörten Kirche wieder aufgebaut. Wann die Kapelle gebaut wurde, weiss man heute leider nicht mehr. Die 1890 nochmals renovierte Kapelle ist im Altendörfler Ortsbild ein richtiges Wahrzeichen und beliebtes Fotomotiv.

Altendorf und die March

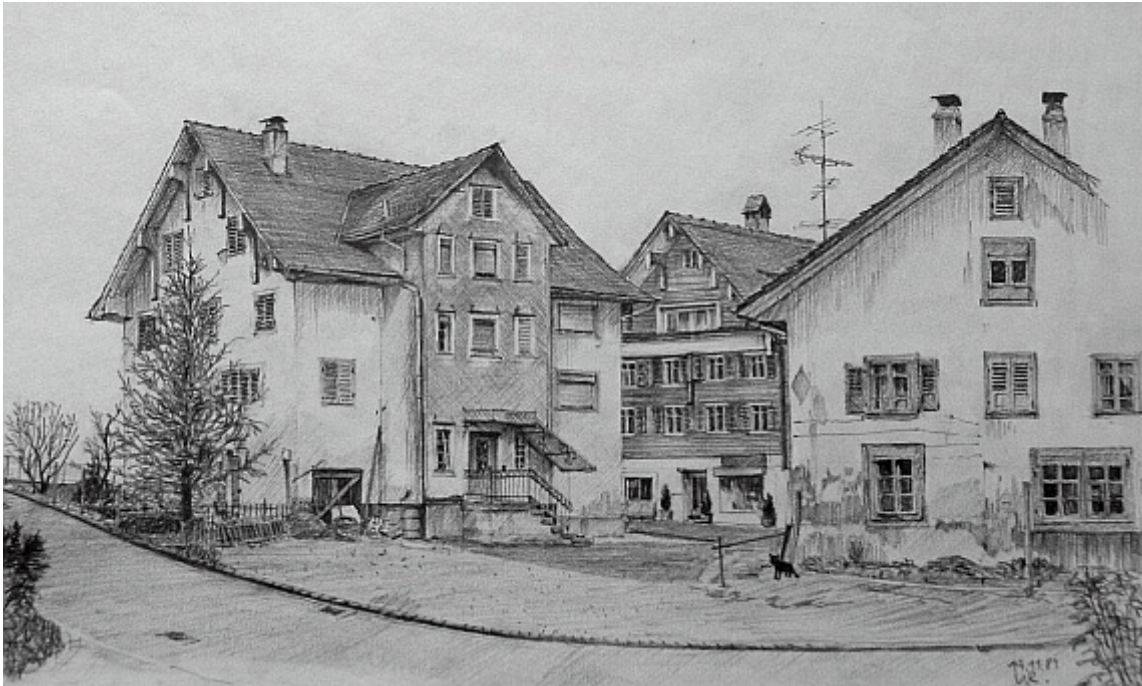


Ganz so dramatisch wie hier - beim Bergsturz in Goldau 1806 - war es in Altendorf zum Glück nicht.

1704: Erdrutsch im Schlipf

In der Berghalde ereignete sich ein schlimmer Erdrutsch. Dabei wurden fünf Menschen unter der Erdlawine begraben. Noch heute heisst die Stelle wo sich der Erdrutsch ereignete „Schlipf“, weil da die Erde „abgeschlipft“ ist. Heute stehen auf dem Gelände zwei Bauernhöfe.

Kantonstrasse und Autobahn



Was denkst du?
Könnte so die
Churerstrasse
damals ausgesehen
haben?

1848: Churerstrasse – Zürcherstrasse

Noch lange bevor die ersten Autos durch Altendorf fahren, wurde vom Kanton eine Strasse parallel zur Bahnlinie entlang des Seeufers gebaut. Sie verläuft heute noch genau gleich durch Altendorf, wurde allerdings seither mehrmals ausgebaut. Damals brauchte es noch keine Fussgängerstreifen und Ampeln für die Kutschen und Fahrräder. Die ersten Autos konnte man in der Schweiz nämlich erst ab etwa 1900 sehen.

Unsere Schule



Kennst du dieses
Gebäude in
Altendorf?
Wo steht es?

1840: Neues Schulhaus am Dorfplatz 3

Als die Schulräume im „Schwanen“ zu klein wurden, bezog man im Herbst ein neues Schulhaus. Dieses stand da, wo heute das Gebäude der Gemeindeverwaltung steht.

Eisenbahn, Strom, Technik



So war ein Pöstler früher unterwegs.

1861: Ab die Post

In Altendorf wird die erste Poststelle eröffnet. Nun kann man Briefe in Altendorf empfangen und abschicken.

Eisenbahn, Strom, Technik



Weisst du
eigentlich, womit
Züge betrieben
wurden, als es noch
keinen Strom gab?

1875: Die Eisenbahn durch Altendorf

Die Eisenbahnlinie, entlang des linken Zürichseeufers wurde unter der Leitung von Ingenieur Bosch gebaut. So fuhr am 17. September die erste Dampflokomotive und drei Tage später der erste Zug durch Altendorf.

Eisenbahn, Strom, Technik



So könnte die Schule Altendorf in ein paar Jahren aussehen. Was erkennst du auf dem Bild?

1907: Das erste Telefon

Das erste Telefon des Dorfes wird in Betrieb genommen. Glückliche Besitzerin ist die Poststelle. Dort steht das Telefon der ganzen Bevölkerung zur Verfügung. Man hat es nur im Notfall benutzt, so war das Teilen kein Problem. Die Telefonnummern waren damals einstellig: Wollte man zum Beispiel im Restaurant Krone in Siebnen anrufen, musste man nur die 4 wählen. Dafür konnten aber auch nicht mehr als zehn Telefone miteinander verbunden sein.

Eisenbahn, Strom, Technik



Erkennst du
unseren Bahnhof?
Was ist heute noch
gleich, was anders?

1918: Der erste Zug hält

Erst 43 Jahre nach dem Bau Bahnlinie konnte der erste Zug in Altendorf auch anhalten: Der Bahnhof wurde mit einem grossen Fest eingeweiht. Das war sicher eine riesige Freude, dass man nun mit dem Zug aus dem eigenen Dorf wegfahren konnte.

Eisenbahn, Strom, Technik



1932-1937: Bau der Etzelwerke

Als der Zug elektrisch wurde, machte man sich daran, in Altendorf ein Stromkraftwerk zu bauen. So entstanden die Etzelwerke. Sie versorgen heute noch Teile der SBB und des Kanton Schwyz mit Strom. Erzeugt wird er durch Wasserkraft aus dem höher gelegenen Sihlsee, die Wasserleitungen kannst du beim Bilsten sehen.

Unsere Schule



Kennst du dieses
dieses Gebäude?
Wie könnte es früher
ausgesehen haben?
Wie sah wohl ein
Klassenzimmer 1934
aus?

Was denkst du?
Warum war es
damals sinnvoll ein
Schulhaus „am Berg“
zu bauen?

1934: Eröffnung Bergschulhaus

Als es in Altendorf immer mehr Schulkinder gab, beschloss man die Bergkinder in einem zweiten Schulhaus zu unterrichten. Das Schulhaus an der Vorderbergstrasse bestand für etwa 40 Jahre. Heute ist es ein Wohnhaus.

Unsere Schule



Dieses Schulhaus kennst du sicher sehr gut. Wie alt ist es eigentlich?

1940: Bau des Pfarrwies

Genau 100 Jahre später konnte in der Pfarrwiese wieder ein neues Schulhaus eingeweiht werden. Es gehört heute noch zur Schulanlage und manche nennen es auch das „40er-Schulhaus“. Besonders spannend ist das Untergeschoss: Der sogenannte „Kohlekeller“ diente früher dazu die Kohlen zu lagern, die im Winter zum Heizen gebraucht wurden. Der heutige Werkraum war früher der Gymnastikraum und ersetzte die Turnhalle.

Eisenbahn, Strom, Technik



Ab 1950: Das Leben ändert sich

Wo bisher vor allem Bauern lebten, siedelten immer mehr andere Firmen hinzu: Bau- und Transportfirmen, Schiffsbauer, ein Metallspritzwerk, die Holz- Auto- und Maschinenindustrie oder Farben- und Lackhersteller. Besonders betroffen war vor allem die Gegend direkt am Ufer des Zürichsees: Hier entstand ein Nebeneinander von Dorfleben, Industrie, Kirche, Schule, Wohnhäusern und Geschäften. Eher ruhig blieb es in den höheren Gegenden des Gemeindegebiets: Hier standen weiterhin verstreut Bauernhöfe, welche längst nicht mehr nur sich selbst mit frischen Lebensmitteln versorgten.

Kantonstrasse und Autobahn



1970-1973: Bau der Autobahn

Seit etwa 1950 wurde das Auto immer beliebter und immer mehr Leute konnten sich eines leisten. So musste auch das Strassennetz ausgebaut werden: Im November 1973 wurde die Autobahn A3 Zürich-Chur eingeweiht. Sie zerschnitt damals das Dorf in zwei Hälften: Die obere Hälfte südlich der Autobahn und die untere Hälfte nördlich der A3. Nur durch Unterführungen waren beide Dorfteile miteinander verbunden. Kennst du noch eine davon?

Unsere Schule



Weisst du eigentlich,
wie viele
Schulzimmer es im
Schulhaus
Burggasse gibt?

1974: Bau Schulanlage Burggasse

Neben dem Schulhaus Pfarrwies wurde die Schulanlage Burggasse und die zugehörige Turnhalle gebaut. Endlich war nach jahrelangen Bauarbeiten alles fertig. Am 18. Mai wurde die Anlage eingeweiht.

Kantonstrasse und Autobahn



Von wann stammt
wohl dieses
Postauto?

1991: Buslinie durch Altendorf

Seit 1991 gibt es eine Buslinie die Reichenburg und Pfäffikon miteinander verbindet. In Altendorf gibt es zwischen Bitzi und Lidwil insgesamt acht Bushaltestellen.

Unsere Schule



Weisst du, was
hinter der
Mehrweckhalle
noch gebaut wurde?

1998: Bau Mehrweckhalle

Altendorf feiert mit Stolz die Einweihung der Mehrweckhalle. Doch direkt dahinter wird noch weiter gebaut...

Kantonstrasse und Autobahn



Was erkennst du
alles auf dem Bild?
Weisst du jetzt,
warum der Neuhof
so heisst?

1998-2002: Überdachung der Autobahn

Dass das Dorf seit 25 Jahren von der Autobahn durchfahren wurde, gefiel den Altendörflern nicht besonders. Sie machten sich dafür stark einen Teil der Autobahn zu überdachen: Die Bauarbeiten dafür wurden 2002 abgeschlossen. Auf dem rund 600 Meter langen Dach über der Autobahn befinden sich die Sportwiese des Schulhauses und das Wohnquartier Neuhof. So waren die beiden Ortshälften wieder miteinander verbunden.

Unsere Schule



Hast du eigentlich
gewusst, dass direkt
unter unserem
Fussballplatz die
Autobahn liegt?

2002: Sportplatz auf dem MZH-Dach

Der grosse Sportplatz auf dem Dach kam vier Jahre später mit der Überdachung der Autobahn dazu.

Unsere Schule



Siehst du, welcher
Teil neu und
welcher 33 Jahre
älter ist?

2007: Erweiterung Schulhaus Burggasse

Der neue Teil des Schulhauses Burggasse wurde eingeweiht. Das sind z. B. das Schulzimmer von Herrn Dapp und die Gruppenräume Richtung Westen. Auch die Aula und die Küche, wo heute der Mittagstisch ist, kamen dazu.

Unsere Schule



So könnte die
Schule Altendorf in
ein paar Jahren
aussehen.
Was erkennst du
auf dem Bild?

2019 - ????: Erneuerung Schulhaus Pfarrwies

Auf dem Schulareal wurden Container als Erweiterung der Schulräume aufgestellt. Das Schulhaus Pfarrwies soll abgerissen werden um dort ein neues, grösseres Schulgebäude zu bauen. Wir können gespannt sein, wie es nachher aussieht.